

Pünktlich zum Saisonhöhepunkt präsentierten sich die Leichtathleten der LG Würm Athletik in Hochform. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Mönchengladbach fielen reihenweise die Bestleistungen. In der U18 lief Paul Straub über die 400 Meter mit 49,82 Sekunden auf einen sensationellen fünften Rang. Steffi Segerer konnte sich nicht für das Finale der U20 über 100 Meter Hürden qualifizieren. Im Halbfinale war das Abenteuer Deutsche Meisterschaften mit 15,13 Sekunden zu Ende.

Ein tragisches Ende nahm das Halbfinale über 110 Meter Hürden für Sebastian Barth. Der Junioren-WM Teilnehmer gewann zwar sein Rennen mit 14,13 Sekunden, stürzte aber im Ziel so schwer, dass er sich das Schlüsselbein brach und auf den Endlauf verzichten musste. Mit seinen 14,13 hätte Barth Silber gewonnen. Nada Balcarczyk steigerte sich über die 3000 Meter auf 10:28,57 Minuten und belegte damit in der U18 Platz 21. Das Quartett Saskia Isemann, Marie Straub, Saskia Kölln und Raffaella Sklarek lief im Vorlauf über 4x100 Meter mit 50,44 Sekunden auf Platz sieben. Für die meisten Athleten endet mit den Deutschen Meisterschaften auch gleichzeitig die Saison.